BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

53. Jahrgang | Donnerstag, den 19. Juli 2018 | NUMMER 29

Die Bevölkerung wird zur gemeinsamen Bürgerinformation der drei Gemeinden Erkenbrechtsweiler, Hülben und Grabenstetten in der Mehrzweckhalle in Erkenbrechtsweiler eingeladen.

An diesem Termin wird das **abschließende Ergebnis** der Untersuchungen über den Bau eines Informationszentrums beim Burrenhof dargestellt und erläutert.

Nehmen Sie die Möglichkeit zur Information bitte wahr !

Letzte Möglichkeit zur Anmeldung beim Ferienprogramm.
Melden Sie Ihre Kinder noch schnell an!

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.
Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr:	**112**
Bereitschaftsdienst Wo.-Ende	**116117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6071211
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 9293 48
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6070711

Münsingen	Albklinik Münsingen Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr
Bad Urach	Ermstalklinik Bad Urach Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr
Reutlingen	Klinikum am Steinenberg Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Am Wochenende 21.07./22.07.2018 sind im Dienst: Frau Anita Class, Frau Lisa Rilling, Frau Friedlinde Kuhn, Frau Sibylle Banzhaf, Frau Martina Röben.

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co.KG, Römerstr. 19, 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222, E-Mail: nak.anzeigen @swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion @swp.de
Anzeigen- und Redaktionsschluss jeweils dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Roland Deh Bürgermeister E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	07382/941504-10
Carina Maldoner Hauptamt und Kämmerei E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	07382/941504-20
Marie-Luise Klingler Bürgerbüro E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	07382/941504-30
Sara Eisenlohr Bürgerbüro E-Mail: sara.eisenlohr@grabenstetten.de	07382/941504-31
N.N. Kasse, Steueramt E-Mail: info@grabenstetten.de	07382/941504-21

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0800/3629-000

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Papiertonne:	Freitag, 10.08.2018
Restmüll	Freitag, 20.07.2018
	Freitag, 03.08.2018
Bio-Tonne	Freitag, 20.07.2018
	Freitag, 27.07.2018
Gelber Sack	Freitag, 03.08.2018
Problemstoffmobil:	Donnerstag, 11.10.2018, 13.30 – 14.30 Uhr

Ecke Teckstr./Schlossstr. beim Feuerwehrgerätehaus

Amtliche Bekanntmachungen

Nachlese zum 43. “Kandelfescht“ am 14. und 15. Juli 2018

Zwei sehr warme und bis auf einen Regenschauer am Sonntag, sonnige Juli-Tage haben das **43. “Kandelfescht“** mit seinem vielfältigen Angebot an kulinarischen Speisen und Getränken zu einem hervorragend besuchten Anziehungspunkt am vergangenen Wochenende gemacht.
Viele Festbesucher aller Altersschichten – aus nah und fern – haben sich mitten in Grabenstetten getroffen und am vergangenen Samstag in gelöster Stimmung bis tief in den Morgen sowie am Sonntag bis in den Abend hinein ausgiebig gefeiert.
Am Sonntagvormittag fand hinter dem Gemeindehaus ein von der Evangelischen Kirchengemeinde, mit Unterstützung des Posaunenchors und des Singteams, gestalteter Gottesdienst im Freien statt.
Das am Sonntagnachmittag geöffnete Keltenmuseum Heidengraben des Fördervereins Heidengraben e.V. hat allen Festbesucherinnen und -besuchern Gelegenheit geboten, sich während des Festes über die Vergangenheit in unserer Region am Heidengraben zu informieren.
Es war überwältigend, was die Vereine bei diesem überaus gelungenen Fest hier in den vergangenen Tagen in gemeinsamer Zusammenarbeit auf die Beine gestellt haben.
Mein größter Respekt gilt den Vereinsmitgliedern, die bei der Hitze, die draußen schon vorherrschte, auch noch an Grill oder Pfanne für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt haben. Und das Essen hat durchweg hervorragend geschmeckt. Eine gute Werbung, für die Vereine und für Grabenstetten, und macht schon Vorfreude auf das Kandelfescht im kommenden Jahr.
Deshalb nochmals bewusst an dieser Stelle der Dank auch im Namen aller Festbesucher an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer der veranstaltenden Vereine, der Feuerwehr und des Kindergartens im Vorder- und im Hintergrund – und dabei sind nicht nur die Kuchenspenderinnen und die Brotbäckerinnen mit eingeschlossen sondern auch diejenigen, die beim Auf- und Abbau geholfen haben und alle anderen, die im Hintergrund zum Erfolg beigetragen haben –, ohne die dieses Fest in dieser Qualität nicht möglich gewesen wäre.
Am Samstagabend wurden die Festgäste musikalisch von der Dettinger Band „Cat down the river“ mit abwechslungsreichem Cover-Rock unterhalten – und am Sonntagnachmittag spielte der Musikverein Rietheim.
Ich bin überzeugt, dass auch im nächsten Jahr unser **“Kandelfescht“** wieder eine solche Anziehungskraft auf die Bevölkerung und unsere Gäste aus nah und fern ausüben wird. Deshalb freue ich mich mit Ihnen heute schon auf ein Wiedersehen beim **44. Grabenstetter Kandelfescht** am zweiten vollständigen Juli-Wochenende am **13. und 14. Juli.2019.**

Roland Deh
Bürgermeister

ALBSTROLCHE
Wald- und Naturkindergarten Vordere Alb

Interkommunaler Wald- und Naturkindergarten Vordere Alb
Bald kann es los gehen.
Unser Wald- und Naturkindergarten Albstrolche steht in den Startlöchern. Leider musste der besagte Beginn im Juli 2018 verschoben werden. Sobald die Baugenehmigung erteilt wird, werden wir Sie über den definitiven Starttermin informieren.

Seit 1. Juli 2018 sind Petra Staiger und Nadine Arnold eingestellt und kümmern sich schnellstens um die Vorbereitungen für die Eröffnung. Das Tiny-House, das als Schutzraum für die Kinder aufgestellt wird, ist fertig. Die Inneneinrichtung wird nun durch den Förderverein Interkommunaler Wald und Naturkindergarten Vordere Alb e.V., in Eigenleistung organisiert und durchgeführt. Die ersten Anmeldungen sind da und es werden in den nächsten Wochen Anmeldegespräche laufen.
Falls Sie Interesse an einem Platz für Ihr Kind im Alter von 3 - 6 Jahren haben, können Sie sich im Rathaus Hülben bei Frau Scheu melden (Zimmer 15, Tel. 07125 9686-15, bettina.scheu@huelben.de).
Euer Albstrolche-Team

Praxisurlaub Dr. Gußmann

Von Donnerstag, 26.07.2018 bis einschließlich Sonntag, 12. August 2018 bleibt die Praxis geschlossen. Vertretung hat Dr. Bihlmaier, Zollernalbstraße, Böhringen, Telefon 1234.

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 18.09.2018, Baugesuch bis Freitag, 31.08.2018 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Wir bitten um Beachtung!
Bürgermeisteramt

KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Der nächste Beratungstag findet statt am 9. Juli 2018 von 16.00 bis 19.00 Uhr, im Rathaus Bad Urach, Altes Oberamt, Marktplatz 1.

Damit sich der Energieberater Herr Kächele auf das Gespräch optimal vorbereiten kann, ist eine **Anmeldung zwingend erforderlich.** Bitte wenden Sie sich an die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen, Telefonnummer 07121/1432571, oder füllen Sie das Kontaktformular auf der Homepage der KlimaschutzAgentur Reutlingen (www.klimaschutzagentur-reutlingen.de), aus.
Von der detaillierten Vor-Ort-Untersuchung bis zur qualifizierten Thermografie - erfahren Sie mehr über unser Beratungsangebot unter http://www.klimaschutzagentur-rt.de.

Fundsachen

Beim Bürgermeisteramt wurde ein schwarzer Autoschlüssel mit schwarzem Anhänger zum Abschließen u. Licht anschalten, abgegeben. Dieser wurde am 16.07.2018 frühmorgens vor der Backstube der Bäckerei Ochsenbeck, Dieselstraße, aufgefunden. Eigentumsansprüche können auf dem Bürgermeisteramt Grabenstetten geltend gemacht werden.

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten in der nächsten Woche:
Frau Hanna Öhrlich, Lindenstraße 20, am 26. Juli 2018 zum 70. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten Juni

Geburten

keine

Eheschließungen
16. Juni 2018 in Grabenstetten
Markus Laderer und Agnieszka Angelika Konkol, Heerweg 5, Grabenstetten

Sterbefälle
keine

Schulnachrichten

GMS

Letzter Schultag
Am Mittwoch, 25.7.2018 ist der letzte Schultag in diesem Jahr. Unterrichtsende ist in Hülben um 10.50 Uhr und in Böhringen um 11.00 Uhr. Die Schüler/innen werden mit den Bussen nach Hause gebracht.

Informationen zur Schulentwicklung
Auch im dritten Jahr der Gemeinschaftsschule dürfen wir zweizügig planen, darüber freuen wir uns sehr. Ebenfalls werden wir im kommenden Schuljahr wieder eine große 10. Klasse bekommen, sodass auch der WRS-Abschluss weiterhin hier oben vergeben werden kann. Mit Kl. 7 zieht der erste GMS-Jahrgang von Hülben nach Böhringen. Wir sind alle gespannt und freuen uns auf die weitere Entwicklung unserer GMS. Die Klassen 8 – 10 bilden unsere letzten Werksrealschulklassen, auch sie werden bis zu ihrem jeweiligen Abschluss unsere volle Unterstützung erhalten.

Erster Schultag im September
Am Montag, 10.9.2018 beginnt die Schule für die Klassen 6 – 10 zur 1. Stunde an den jeweiligen Standorten. Die neuen 5. Klässler werden am Dienstag aufgenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie zum Ferienende.

Nun wünschen wir allen eine schöne, erholsame Ferienzeit, verbunden mit der Hoffnung uns alle zum Schuljahresbeginn im September gesund wieder zu sehen.
Jörg Bizer (Rektor)

Abschlussfeier der WRS Vordere Alb in Römerstein

Mit einer schönen Feier in der Festhalle in Böhringen verabschiedete die Werkrealschule Vordere Alb ihre Schülerinnen und Schüler aus Klasse 9 und 10
Am vergangenen Donnerstag, 12.07.2018 feierten 55 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 ihren erfolgreichen Schulabschluss und beendeten damit ihre Schulzeit in Römerstein und Hülben.

Den Hauptschulabschluss erfolgreich bestanden haben:
9a Adnan Beckovic, Marvin Delimar, Jonas Hable, Frieder Hummel, Nhat Thien Huynh, Kevin Laderer, Somon Loser, Janosch Maier, Moritz Planitschka, Sören Stach, Jonas Thum, Lukas Voborny, Johanna Beck, Laura Dresely, Jana Güntner, Hanna Henger, Sarah Kursawe, Tebecka Maier, Sophia Mall, Theresa Rehm.

9b Safinaz Al Masalmeh, Benita Bluck, Dennis Hartmann, Philip Hofer, Leon Holder, Louis Holder, Luise Kern, Aila Latifovic, Bleart Llumnica, Dominik Matzke, Emedin Mehmeti, Joana Mendes Maia, Tamara Müller, Zaid Niazi, Jessica Reehten, Nick Samaali, Christian Scheel, Jessica Schindler, Micha Schönleber, Ardit Shurdhaj, Christina Sotirakoglou, Lukas Wörz, Emirhan Yolvermez.

Aus **Klasse 9** erhielten einen **Preis:**
Jonas Hable, Christian Scheel, Tamara Müller, Louis Holder
eine **Belobigung:**
Nhat Thien Huynh, Simon Loser, Jana Güntner, Hanna Henger, Rebecka Maier, Sophia Mall, Theresa Rehm, Dennis Hartmann,Safinaz Al Masalmeh, Dominik Matzke, Philip Hofer, Micha Schönleber, Lukas Wörz.
Den Werkrealschulabschluss erfolgreich bestanden haben.
Bierenbrodt Eric, Bothar Luca, Erik Buck, Carlos Esenwein, Vanessa Grupp, Niklas Hintz, Samuel Manna, Faisal Niazi, Celina Rösch, Matteo Sassano, Alina Schmid, Maximilian Wolf.

Aus **Klasse 10** erhielten einen **Preis:**
Eric Bierenbrodt, Erik Buck, , Niklas Hintz

Eine **Belobigung:**
Luca Bothar, Vanessa Grupp, Celina Rösch, Alina Schmid, Maximilian Wolf
Nun wünschen wir unseren Absolventen alles Gute für ihren weiteren Werdegang.
Jörg Bizer (Rektor)

Allgemeiner Informationsdienst

Sommerferienprogramm 2018

Der Start des diesjährigen Sommerferienprogramms steht kurz bevor.Diese Woche besteht die letzte Möglichkeit zur Anmeldung zum Sommerferienprogramm. Bitte melden Sie Ihr Kind/ Ihre Kinder **bis spätestens Freitag, 20.07.2018** an. Später eingegangene Anmeldungen können leider aufgrund der Planungen nicht mehr berücksichtigt werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Netzwerktreffen Ermstal

Kurz vor der Sommerpause fand ein großes Vernetzungstreffen der Tagesmütter im Ermstal und der Uracher Alb statt. Weit über 20 Tagesmütter folgten der Einladung und beglückwünschten die Mitarbeiterinnen der Außenstelle Ermstal des Tagesmütter e.V. Reutlingen. Mit Salz, selbstgebackenem Brot und Süßigkeiten kamen sie in die neuen Büroräume im Familienzentrum der Stadt Metzingen. Zum Auftakt der Veranstaltung konnte das neue Zentrum in der Pflegehofstraße besichtigt werden. Das zahlreiche Erscheinen der Tagespflegepersonen spiegelte die Vielfalt der unterschiedlichen Formen der Kindertagespflege - ob in klassischer Kindertagespflege, als TigeRTagesmutter oder in der Kurzfristigen Kindertagespflege (KuKiTapf) - alle sammelten mit Eifer die Beweggründe, wieso ihnen die Arbeit als Tagesmutter nach wie vor viel Freude und Spaß bereitet. In diversen Zuordnungen konnten die unterschiedlichen Einsatzorte sowie die Dauer der Tätigkeit bildlich dargestellt werden. Die neue Fachberaterin für die Gemeinden Hülben, Grabenstetten, Römerstein und Grafenberg Vanessa Brislinger nutzte die Gelegenheit sich bei allen Tagesmüttern vorzustellen. Nach viel Treppenlaufen und Bewegung im Familienzentrum sammelten sich die Tagesmütter zum gegenseitigen Austausch an den Tischen und der Abend wurde mit einem kleinen Imbiss zur Stärkung abgerundet.
Unverbindliche Informationen und Anmeldung zur Qualifizierung: Tagesmütter e.V. Reutlingen, Außenstelle Ermstal, Fachberatung Gabi Euchner, Tel. 07123/910795 euchner@tagesmuetter-rt.de, www.tagesmuetter-rt.de

Kreistag

Sitzung am Mittwoch, dem 25.07.2018, 15:00 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

Einladung und Tagesordnung
öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2017 der Kreissparkasse Reutlingen
   Mitteilungsvorlage
3. Änderung der Satzung der Kreissparkasse Reutlingen
4. Kreiskliniken Reutlingen GmbH
   Geburtshilfe Albklinik Münsingen
5. Kreiskliniken Reutlingen GmbH
   Feststellung des Jahresabschlusses 2017 (inklusive Bestellung Wirtschaftsprüfer)
6. Regional-Stadtbahn Neckar-Alb
   Weiteres Vorgehen zu Modul 1 und Gesamtprojekt
7. Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das Landratsamt Reutlingen
   - Beschluss zur Durchführung eines Teilnahmewettbewerbs
8. Grundsätze und Förderrichtlinien für die Kulturarbeit des Landkreises Reutlingen
9. Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland
   - Unterzeichnung der Charta durch den Landkreis Reutlingen
10. Einteilung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2019
11. Wahl der Vertrauenspersonen (Beisitzer) für die Ausschüsse zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen bei den Amtsgerichten Reutlingen, Bad Urach und Münsingen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
12. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Landkreises Reutlingen
13. Verzicht auf die Inanspruchnahme der noch nicht ausgeschöpften Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2017
14. Mitteilungen/Anfragen

Mit freundlichem Gruß
gez. Thomas Reumann
Landrat

Sechsstreifiger Ausbau der Autobahn A 8 von der Anschlussstelle Ulm-West bis östlich Autobahnkreuz Ulm/Elchingen

Regierung von Schwaben führt Erörterungstermin durch

Die Regierung von Schwaben führt auf Antrag der Autobahndirektion Südbayern das Planfeststellungsverfahren für den sechsstreifigen Ausbau der Autobahn A 8 zwischen der Anschlussstelle Ulm-West und dem Autobahnkreuz Elchingen durch. Baden-Württemberg und Bayern haben die Zuständigkeiten für Planung und Umsetzung dieses länderübergreifenden Projekts in einem Verwaltungsabkommen geregelt. Danach ist die Regierung von Schwaben auch zuständige Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde für den in Baden-Württemberg gelegenen Streckenabschnitt.
Die Pläne für das Vorhaben lagen bereits vom 20.06.2017 bis einschließlich Mittwoch, den 19.07.2017 in den Städten Ulm, Langenau, Giengen an der Brenz, Schelklingen (jeweils Baden Württemberg) und der bayerischen Stadt Leipheim, sowie der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen und den Gemeinden Asselfingen, Emeringen und Leibertingen (jeweils Baden-Württemberg) und der Gemeinde Elchingen (Bayern) zur allgemeinen Einsicht aus. Von dem Bauvorhaben Betroffene hatten bis einschließlich 02.08.2017 Gelegenheit Einwendungen vorzubringen. Parallel dazu hat die Regierung von Schwaben weitere Fachstellen und Verbände beteiligt.
Die bei der Planfeststellungsbehörde eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen werden nun in einem gemeinsamen Erörterungstermin behandelt. Dieser Termin ist nicht öffentlich. Teilnahmeberechtigt sind neben den Vertretern von Behörden, Verbänden und Vereinigungen alle privaten Betroffenen, sowie Personen, die Einwendungen erhoben haben.
Der Termin findet statt am Donnerstag, den 19.07.2018, Freitag, den 20.07.2018 und Dienstag, den 24.07.2018 ab 9.30 Uhr in der Brühlhalle in Elchingen, Nersinger Straße 21, 89275 Elchingen. Falls die Erörterung an diesen Tagen nicht abgeschlossen werden kann, wird sie am Mittwoch, den 25.07.2018 um 9.30 Uhr am selben Ort fortgesetzt.
Mit Abschluss des Erörterungstermins ist das Anhörungsverfahren für dieses Vorhaben beendet.

Der Termin wurde bereits am 3. Juli im Amtsblatt der Regierung von Schwaben öffentlich bekannt gemacht und in den örtlichen Tageszeitungen veröffentlicht. Auch in den Gemeinden, in denen die Unterlagen ausgelegen haben, wurde durch ortsübliche Bekanntmachung auf den Termin hingewiesen.

Wellness für Kühe – Besichtigung eines besonders tiergerechten Stalles in Isny

Vor-Ort-Termin mit Herrn Regierungspräsident Klaus Tappeser am Donnerstag, 19.07.2018, um 10:30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Milchviehhaltung ist ein bedeutendes Standbein der Landwirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen, insbesondere im Allgäu und in Oberschwaben. Es gilt, die Wettbewerbsfähigkeit dieser Betriebe zu erhalten und weiter zu verbessern. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet das sogenannte Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP). Seine Zielstellung ist eine wettbewerbsfähige, besonders umweltschonende und besonders tiergerechte Landwirtschaft. Für eine Förderung durch das AFP müssen bauliche Anforderungen eingehalten werden, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen bzw. Empfehlungen hinsichtlich des Tierschutzes hinausgehen. Ein derartiger Stallbau trägt zu mehr Tierwohl und Tiergesundheit bei, da er den Tieren viel Platz, Licht und Luft bietet.
Ich lade Sie, auch im Namen von Herrn Regierungspräsident Klaus Tappeser, sehr herzlich ein zur

Besichtigungeines besonders tiergerechten Milchvieh-Stalles am Donnerstag, 19. Juli 2018, um 10:30 Uhr,
Treffpunkt: Betrieb Karl und Georg Anwander GbR,
Zell 4, 88316 Isny-Neutrauchburg.

Für diesen Vor-Ort-Termin sind 1,5 Stunden vorgesehen. Nach der Begrüßung durch Herrn Regierungspräsident Tappeser werden Fachleute des Regierungspräsidiums Tübingen kurz über das Agrarinvestitionsförderprogramm und über tierschutzrechtliche Anforderungen bei der Milcherzeugung informieren. Im Anschluss wird Herr Karl Anwander im Rahmen eines Rundgangs seinen Betrieb und insbesondere den besonders tiergerechten Milchvieh-Stall vorstellen. Bildaufnahmen sind möglich.
Über Ihre Teilnahme und Ihre Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.
Eine verbindliche Anmeldung bis spätestens **Montag, 16. Juli 2018,** erleichtert uns die weitere Organisation. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Frau Roming-Fischer (Tel.: 07071 757-3011, E-Mail: Dagmar.Roming-Fischer@rpt.bwl.de).

Masern und die Sommerferien

Junge Erwachsene und Eltern für ihre Kinder: Impfcheck vor der Ferienreise - zwei MMR-Impfungen vorhanden?

Junge Erwachsene und Eltern für ihre Kinder sollten vor den Sommerferien abchecken, ob sie beide MMR-Impfungen haben, denn in Europa gibt es große Masernausbrüche.
Unter den klassischen Reisezielen sind Italien, Griechenland und Rumänien und bei den Fernreisezielen sind viele Länder in Asien besonders betroffen (nach WHO, Stand Juni 2018).
Masernimpfungen sind kostenfrei für alle Kinder und für alle nach 1970 Geborenen, die in der Kindheit nicht oder nur einmal geimpft wurden oder deren Impfstatus unklar ist.
In Baden-Württemberg wurden seit Jahresbeginn 81 Masernerkrankungen gemeldet. Besonders betroffen waren Säuglinge und Kleinkinder (25 Prozent), Kinder und Jugendliche von 10-19 Jahren (31 Prozent) und Erwachsene ab 20 Jahre (32 Prozent).
Masern sind eine hoch ansteckende Viruskrankheit, die zu ernsten Komplikationen und in sehr seltenen Fällen zum Tode führen kann. Deshalb ist die Schutzimpfung mit zwei Impfstoffgaben so wichtig. Masernviren werden über Tröpfchen wie beim Niesen übertragen. Mögliche Ansteckungsorte im Urlaub sind Diskotheken, Kinderbetreuungsprogramme und Freizeitaktivitäten wie Ausflüge in Ländern, in denen die Masern verbreitet sind.
Ungeimpfte holen sich vor der Reise die Erstimpfung, denn sie schützt zu 91%. Bereits Erstgeimpfte holen sich die Zweitimpfung und sind danach zu 92%–99% geschützt.
Wichtige Hintergrundinformationen für den Sommerurlaub:
Bei Masern vergehen zwischen der Ansteckung und dem Krankheitsausbruch mit katarrhähnlichen Krankheitszeichen mit Fieber, Bindehautentzündung, Schnupfen und Husten 8-10 Tage, bevor sich nach 14 Tagen eine Hautrötung mit großen, zusammenfließenden Flecken zeigt.
Das ist kurz genug, damit die Masern einen Urlaub schon ab der zweiten Woche kräftig beeinträchtigen können.
Bei Jugendlichen und Erwachsenen wird nicht selten zunächst an eine Allergie gedacht. Manchmal bleibt die Masernerkrankung sogar unerkannt, weil im Urlaub kein Arzt aufgesucht wird und sich die Erkrankten im Hotel durch die restlichen Urlaubstage und in den fest gebuchten Rückflug nach Hause schleppen: eine weitere Ansteckungsquelle.
Masern zirkulieren zurzeit in vielen Ländern Europas, besonders in Süd- und Südosteuropa. Die höchsten Erkrankungsraten für die letzten 12 Monate wurden gemeldet für die Ukraine, Serbien, Italien, Griechenland und Rumänien. Bei den Fernreisezielen in Asien führen Indien, die Philippinen, Indonesien, China und Malaysia die Statistik der Weltgesundheitsorganisation an (Stand: Juni 2018). Das Landesgesundheitsamt empfiehlt deshalb allen Eltern und jungen Erwachsenen, vor Antritt des Sommerurlaubs den Impfschutz gegen Masern und ggf. gegen andere Krankheiten im Urlaubsgebiet abzuchecken und zu vervollständigen.
Masern bewirken eine vorübergehende Schwächung des Immunsystems. Wegen der beeinträchtigten körpereigenen Abwehr können andere Infektionskrankheiten auf die Masern folgen.

STADT-LAND-RADELN im Landkreis Reutlingen - 777 Radelnde sind insgesamt über vier Mal um den Globus gestrampelt

Der Landkreis Reutlingen hat vom 10. bis 30. Juni unter dem Motto STADT-LAND-RADELN zum ersten Mal am internationalen Wettbewerb Stadtradeln teilgenommen. Ziel war, innerhalb der 21 Tage möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen. Mit dabei waren auch Bad Urach, Hayingen, Metzingen, Münsingen und Pfullingen. Das Ergebnis lässt sich sehen.
777 Radelnde haben insgesamt 171.233 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt und dabei über 24 Tonnen CO2-Emissionen vermieden. Für die meisten Kilometer haben die Metzinger mit 66.277 Kilometer gesorgt. Pro Einwohner liegen allerdings die Hayinger, mit 5,8 km je Einwohner, vorne.
Insgesamt haben 62 Teams beim STADT-LAND-RADELN teilgenommen. Die absolut meisten Kilometer wurden vom „Offenen Team Münsingen“ mit stolzen 20.548 Kilometer gefahren. Das Team „Landratsamt“ hat mit immerhin 15.978 Kilometer den zweiten Platz abgeräumt. „Wir freuen uns, dass wir so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Mitmachen motivieren konnten und so ein gutes Ergebnis erzielt haben“, so Landrat Thomas Reumann. Mit knapp 1.600 Kilometer pro Teammitglied haben die Rennradler vom TuS Metzingen ordentlich Strecke gemacht. Immer noch knapp die Hälfte der Kilometer hat das „Offene Team Hayingen“ mit fast 800 Kilometer pro Teammitglied zurückgelegt.
Das STADT-LAND-RADELN soll den Spaß am Radfahren fördern und möglichst viele Menschen zum Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag motivieren. „Bei uns ist das ganze Team während der drei Wochen konsequent und geschlossen auf's Rad gestiegen“, so Geschäftsführer der KlimaschutzAgentur, Tobias Kemmler, stolz. Beate Wagner aus dem Team „Landratsamt“ berichtet: „Ich nehme seither öfter das Bike und möchte das auch beibehalten“.
Die Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, Nadine Wachter, ist mit dem Ergebnis der Aktion sehr zufrieden: „Wenn nur einige Personen auch künftig immer mal wieder auf’s Rad statt ins Auto steigen, hat sich die Aktion aus unserer Sicht schon gelohnt!“

Most und Obstwein selbst gemacht!

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene rund um das schwäbische Nationalgetränk an

Alte Bewirtschaftungstechniken erleben derzeit eine Renaissance. Ob Sensen mähen, Einwecken oder Mosten – das Wissen früherer Generationen ist wieder schwer gefragt. Für all diejenigen, die gerne mal einen Most aus dem eigenen Obst herstellen wollen – vielleicht im Sinne einer alten Familientradition - oder mit dem Most des letzten Jahres nicht ganz zufrieden waren, bietet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. auch in diesem Jahr wieder Most-Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene an.

Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene

Schon in den letzten vier Jahren erfreuten sich die Most-Seminare des Streuobstparadieses großer Beliebtheit. „Alle Seminare waren gut besucht und wir haben sehr positives Feedback von den Teilnehmern erhalten“, freut sich der stellvertretende Geschäftsführer Alexander Dehm. „Auch dieses Jahr differenzieren wir wieder zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen, um noch genauer auf die Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen“, erläutert er.
Die Anfänger-Seminare vermitteln Grundkenntnisse zur erfolgreichen Most-Bereitung und sind für Teilnehmer ohne oder mit ge-

ringen Vorkenntnissen konzipiert. Inhalte sind der Verarbeitungsprozess, die alkoholische Gärung, Stabilisierung und Lagerung sowie Sensorik und Geschmack. Praxisübungen und Materialkunde sowie Bezugsquellen unterbauen die theoretischen Inhalte. Die Fortgeschrittenen-Seminare vermitteln Kenntnisse zum Potential der Ausgangsware, Ausbau und Schönung, Fehler und und deren Behubung und zur Sensorik. In Praxisübungen werden Geschmackssinn und Urteilsvermögen geschult. Eigene Moste können mitgebracht, verkostet und besprochen werden.
Für das Seminar haben erneut zwei findige und erfahrene Obstwein-Bereiter aus dem Streuobstparadies ihr Wissen zusammengetragen. August Kottmann aus Bad Ditzenbach und Stefan Holweger aus Rosenfeld-Täbingen haben zusammen mit der Geschäftsstelle des Vereins die Seminare konzipiert. Unterstützt wird das Seminar von der Firma Karl Bockmeyer Kellereitechnik GmbH aus Nürtingen, die freundlicherweise Info- und Praxismaterial zur Verfügung stellt.

Termine
Anfänger-Seminar „Most und Obstwein selbst gemacht!“
Samstag, 18. August 2018, 10:00-19:00 Uhr
Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Herrenbberg-Mönchberg
Referent: August Kottmann

Fortgeschrittenen-Seminar „Most und Obstwein selbst gemacht!“
Samstag, 01. September 2018, 10.00-19.00 Uhr
Streuobst-Informationszentrum, Pausa-Gelände, Mössingen
Referent: Stefan Holweger

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 € pro Teilnehmer. Im Beitrag sind ein umfassendes Skript, Mittag-essen, sowie ein Vesper mit Obstwein-Verkostung enthalten. Weitere Getränke müssen vom Teil-nehmer selbst bezahlt werden.
Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses bis zum 10. bzw. 24. August 2018 entgegen, telefonisch unter 07125 309 3263 oder per Mail unter kon-takt@streuobstparadies.de
Die Ausschreibung zu den Seminaren sowie weitere Infos sind auch auf der Internetseite www.streuobstparadies.de zu finden.

Seminar „Obstsorten bestimmen“

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet zum zweiten Mal Seminare zur Bestimmung regionaler Obstsorten an. Neu ist dabei auch ein Angebot für Fortgeschrittene.
Auf die Vielfalt kommt es an! Das gilt besonders für die schwäbischen Streuobstwiesen. Im Gegensatz zu Erwerbs-Obstanlagen, auf denen nur wenige unterschiedliche Sorten vorkommen, ist die Vielfalt an Arten und Sorten in Streuobstwiesen fast unüberschaubar.
Die Kulturlandschaft Streuobstwiese hält ein großes Angebot an alten und regionalen Obstsorten, vor allem Apfelsorten, bereit. Unter dem Begriff alte Obstsorten versteht man heute alle Sorten, die vom Erwerbsobstbau nicht mehr angeboten werden. Hinzu kommen zahlreiche Neuzüchtungen, so dass die Anzahl der Apfelsorten in der Region auf über 2.000 verschieden Sorten angewachsen ist.
Die Sorten unterscheiden sich nicht nur in ihrem Erntezeitpunkt, sondern auch in ihrer Verwendungsweise. An einen Tafelapfel werden andere Anforderungen gestellt als ein an einen Most- oder Backapfel. Gleiches gilt auch für die Birnen im Streuobstparadies. Der Erhalt einer möglichst großen Vielfalt – nicht nur beim Apfel, sondern bei allen Obstsorten - ist äußerst wichtig. Dabei sind ideelle Gründe nicht von der Hand zu weisen, aber auch praktische Gründe spielen eine Rolle: Regionale Sorten sind ein wichtiger Genpool und eine wertvolle genetische Ressource an denen man sich für die Züchtung zukünftiger Sorten orientieren kann unter anderem im Hinblick auf die Klimaveränderung.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet nach dem erfolgreichen Auftakt des Weiterbildungs-Angebotes im vergangenen Jahr, in diesem Herbst erneut ein 2-tägiges Einsteiger-Seminar zur Bestimmung der gängigsten Obstsorten an. Die Referenten beschränken sich hierbei zunächst auf die Kernobstarten Apfel und Birne. Da die Pomologie ein weites Feld ist und ihr Studium Jahre dauert, können in diesem Seminar natürlich nur erste Grundkenntnisse zur Bestimmung der gängigsten Obstsorten der Region vermittelt werden. Die Teilnehmer sollten bereits in der Lage sein 5 Sorten sicher zu erkennen.
Am 1. Seminartag werden zunächst Methoden zur Sortenbestimmung angewendet, wie äußere und innere Bestimmungsmerkmale und der Gebrauch der Bestimmungsliteratur. Im Anschluss werden 15 regionale Sorten gemeinsam bestimmt und besprochen.
Am 2. Seminartag – zwei Monate später - werden die grundlegenden Inhalte des ersten Treffens wiederholt. Dann folgt ein Sortenspaziergang, auf dem Sorten gesichtet, gesammelt und bestimmt werden. Abschließend können die Seminarteilnehmer ihre mitgebrachten Sorten aus dem heimischen Garten und von der Streuobstwiese von den Referenten und der Gruppe bestimmen lassen
Für das Seminar haben zwei erfahrene Sortenkenner aus dem Streuobstparadies ihr Wissen zusammengetragen und führen die Seminare durch. August Kottmann aus Bad Ditzenbach und Markus Zehnder aus Balingen geben ihr pomologischen Wissen an die Teilnehmer weiter.

Termine Einsteiger-Seminar „Obstsorten bestimmen“
Samstag, 25. August & Samstag 20. Oktober 2018, jeweils 10-17 Uhr
Freilichtmuseum Beuren
Referent: August Kottmann
Samstag, 25. August & Sonntag 21. Oktober 2017, jeweils 10-17 Uhr
Streuobst-Infozentrum PAUSA-Gelände, Mössingen
Referent: Markus Zehnder
Im Beitrag von € 140,-- p.P. für das Einsteiger-Seminar sind ein umfassendes Skript sowie Ta-gungsverpflegung enthalten. Die notwendige Bestimmungsliteratur („Farbatlas alte Obstsorten“, Ulmer Verlag) ist von der Teilnehmern unbedingt selber mitzubringen. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses bis zum 04. Au-gust 2018 entgegen, telefonisch unter 07125 - 309 3263 oder per Mail unter kontakt@streuobstparadies.de.

Die Ausschreibung zu den Seminaren sowie weitere Infos sind auch auf der Internetseite www.streuobstparadies.de zu finden.

Die größte Sehenswüdigkeit, die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir an.....

Bereisen sie in der Zeit 09.09. bis 12.09.2018 mit dem LandFrauenverband Reutlingen die Gegend um Rhein- Ruhr und Wupper .Die Stadt Ratingen liegt im Bundesland Nordrhein-Westfalen und ist die größte kreisangehörige Stadt des Kreises Mettmann. Dort sind wir im Hotel untergebracht. Die Besichtigung des Doms zu Köln, der Besuch einer Straußenfarm, verweilen im Grugapark, Besichtigung eines Milchviehbetriebes sowie eines Pferdebetriebes. Fahrt mit der Wuppertaler-Schwebebahn, Führung im Textilmuseum Cromford in Ratingen sind nur einige Highlights dieser Reise. Die Bergische Kaffeetafel ist eine traditionsreiche Mahlzeit im Bergischen Land und sogleich der Abschluss der viertätigen Lehrfahrt. Die Kosten der Fahrt mit Führungen, Eintritten und 2 gebuchten Mahlzeiten für Mitglieder 420,00€ für Nichtmitglieder 490,00€.
Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des LandFrauenverbandes Reutlingen, Tel. 07381/938910 bis zum 31.07.2018 entgegen. Dort erfahren sie auch Details zum Reiseverlauf.

OpenAir-Kino zum Ferienstart

Mit einem OpenAirKino wird im Dettinger Freibad wieder der Ferienbeginn „gefeiert“. Traditionsgemäß sind es immer zwei Filme: ein Kinderfilm und ein Film für die Großen, welcher in diesem Jahr ebenfalls ohne Altersbeschränkung ist.

Beim Kinderfilm handelt es sich um **„Die kleine Hexe“** und zwar die erste Realverfilmung des Kinderbuchklassikers von Otfried Preußlers, diese bietet mit vielen bekannten Schauspielerinnen und Schauspielern beste Unterhaltung für Groß und Klein! Die beliebte kleine Hexe hat ein großes Problem, sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Man darf gespannt sein ob und wie sie dies schafft!
Der andere Film ist auch kein Unbekannter in unserer Region. Es dreht sich um den Film **„Laible und Frisch – Do goht dr Doig“.**
Alle die ihn noch nicht gesehen haben oder denen er so gefallen hat, dass sie ihn ein zweites Mal sehen wollen, sind herzlich eingeladen diesen bei hoffentlich angenehmen Sommertemperaturen in der schönen Atmosphäre des Dettinger Freibads zu genießen.

Die enge Verbundenheit mit den Beteiligten und den Drehorten wird sich voller Stolz in einem kleinen Event drum herum bemerkbar machen. So wird der Produzent persönlich Frieder Scheiffele eine kleine Einführung geben, ein „Making of...“ zeigen, die Marga Laible (Ulrike Barthruff) wird vor Ort sein und der Förderverein der Schillerschule führt eine Backaktion gemeinsam mit der Bäckerei Winter durch. Aus dem Backofen kommen dabei leckere Spreckrahmkuchen und Flammkuchenseelen.

Zusammenfassung:
Die kleine Hexe
Termin: Mittwoch, 25. Juli 2018,
Gebühr: 5 € an der Abendkasse

Laible und Frisch - Do goht dr Doig
Termin: Donnerstag, 26. Juli 2018,
Gebühr: Ermäßigt 5.- €, Normalpreis 6,50 €

Tickets gibt's jeweils an der Abendkasse ab 17 Uhr, Filmbeginn ist bei Einbruch der Dämmerung. Da das Filmende nach 22 Uhr ist, sollten alle unter 16Jährigen von einem Erziehungsberechtigten begleitet sein. An beiden Tagen gibt's einen verlängerter Badebetrieb sowie Waffeln, Popcorn und Getränke!

Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 17. bis 28. August 2018 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.
Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte", einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.
Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne
Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,
Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
Fax 0711-625168, e-Mail: zentrale@djobw.de
www.djobw.de.

2. Böhringer Sportwoche

Bei der 2. Böhringer Sportwoche vom 19. - 22. Juli bietet der TSV Böhringen wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, das zum Mitmachen und Zuschauen einlädt. Die Veranstaltungen finden im und um das Albstadion in Böhringen statt. Für Essen und Getränke wird an allen Tagen bestens gesorgt sein. Zu den diesjährigen Highlights zählen die Fitnessparty, das Tennis-Schleifchenturnier, der RadHelden Technikparcour mit Fahrsicherheitstraining für Grundschüler oder das Beach-Völkerballturnier. Das gesamte Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter www.sportwoche-boehringen.de.
Anmeldungen sind lediglich erforderlich zum Elfmeterturnier, Beachvolleyballturnier, 2. Schachenkönig und Beach-Völkerballturnier und vor Ort möglich.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Donnerstag, 19.07.
20.00 Treffpunkt Bibel

Freitag, 20.07.
18.30 Mädchenjungschar „Smilies" (6.-8. Klasse)
20.00 Teenagerkreis
20.00 Posaunenchor

Wochenspruch:
Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Epheser 5,8.9

Sonntag, 22.07. – 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Gottesdienst (Prädikant G. Eisenlohr) mit dem Kirchenchor. Im Anschluss Kirchkaffee.
Predigttext: Johannes 9,1-7
Das Opfer ist für das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung/Diakonie Deutschland bestimmt.*)
10.00 Kindergottesdienst
18.00 Bezirks-Jugendgottesdienst in der Kirche in Grabenstetten*)

Montag, 23.07.
18.00 Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies"
18.00 Bubenjungschar
20.00 Mittendrin

Dienstag, 24.07.
17.45 Bibelclub
18.30 Mädchenjungschar (3.-5. Klasse) „Smarties"
19.30 Frauengruppe

Mittwoch, 25.07.
20.00 Jugendkreis C.I.A.

Donnerstag, 26.07.
20.00 Treffpunkt Bibel

Freitag, 27.07.
18.30 Mädchenjungschar „Smilies" (6.-8. Klasse)
20.00 Teenagerkreis
20.00 Posaunenchor

Sonntag, 29.07.
10.00 Gottesdienst (Pfr. Sachs) mit Taufe
19.00 Friedensgebet

Kontakte: Sekretariat: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer, 936 096
http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/

Hauskreise und Gebetskreise
Gebetskreis bei Familie Gruhn (Tel. 50 63)
Hauskreis bei Familie Drummer (Tel. 93 66 94)
Hauskreis bei Anneliese Moll (Tel. 17 46)

Opfer für das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung/Diakonie Deutschland, am 22. Juli 2018
Hierzu ergeht folgender Opferaufruf des Landesbischofs Dr. July: „Unsere Gesellschaft wird vielfältiger. Das ist gut, kann aber auch zu Konflikten führen. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie Projekte der Diakonie, die sich dafür einsetzen, dass das Potenzial der Vielfalt positiv genutzt und niemand ins gesellschaftliche Abseits gedrängt wird. Menschen die an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind und sich fremd fühlen, sollen erfahren, dass sie dazugehören.
In Galater 3,28 steht geschrieben: Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. Gott segne Geber und Gaben."

Taufsonntage
An folgenden Sonntagen finden im Hauptgottesdienst Taufen von Kindern statt: 29. Juli und 23. September. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Es ist nicht möglich, alle individuellen Wünsche zu berücksichtigen. Weitere Tauftermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Unbesetzte Pfarrstelle 2018
Seit 22. Mai ist die Pfarrstelle in Grabenstetten nicht mehr besetzt. Bei Sterbefällen oder bei dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an folgende Pfarrer: von 16.07. – 23.07.2018 Pfarrer Mangel, Zainingen, Tel. 347, von 23.07. – 30.07.2018 Pfarrer Hermann, Hülben, Tel. 07125/5159 und von 30.07. – 06.08.2018 Pfarrerin Hohensteiner, Donstetten, Tel. 686.
Für organisatorische Fragen in dieser Zeit wenden Sie sich bitte an Frau Karin Bauer, Tel. 936096.

Spende FSJ-Stelle
Wir bedanken uns herzlich beim Gasthof Lamm für die großzügige Spende in Höhe von 800 Euro zugunsten unserer FSJ-Stelle.

Herzliche Einladung zum Bezirksjugendgottesdienst am Sonntag 22. Juli 2018 um 18 Uhr in der Kirche in Grabenstetten
Am 22. Juli 2018 starten wir in Grabenstetten einen Jugendgottesdienst mit dem Thema „Prison Break". Mit kreativen Menschen haben wir den Jugo vorbereitet und es erwartet euch eine coole Band, ein hammer Prediger, moderne Lieder und eine auf den Kopf gestellte Kirche.

Wir wollen gemeinsam Gott feiern!
Herzliche Einladung am 22.Juli um 18 Uhr in der Kirche

Kinderbibeltage in den Herbstferien
Von Mittwoch, 31.Oktober bis Sonntag, 04. November finden im Gemeindehaus die Kindebibeltage statt. Die Kinder der 1.-8. Klasse sind dazu herzlich eingeladen.
Seid gespannt, die Kinderbibeltage werden großartig!

Konzertlesung in Dettingen am 21. Juli 2018 ab 19 Uhr
Die evangelische Kirchengemeinde Dettingen veranstaltet am 21. Juli 2018 eine Konzertlesung in der Christuskirche (Buchhalde). An diesem besonderen Abend werden sich ab 19 Uhr Musik und Wort in einem tiefgründigen Wechselspiel ergänzen. Die Hülbener Autorin Christine Steudle liest aus ihrem Roman und die Esslinger Sängerin/Songwriterin Steffi Neumann fasst die Texte in einen einzigartigen musikalischen Rahmen.
Das Buch „Masterplan – Sein Wille geschehe?“ behandelt das fast unerträgliche Spannungsfeld zwischen den eigenen Wünschen bzw. Vorstellungen und Gottes Wille. Die Gedankenspirale von „was wäre gewesen, wenn...“ hat sicher schon viele Menschen in ihre Fänge gezogen und oft kommen einem hinsichtlich der eigenen Lebensgeschichte scheinbar bessere Alternativen in den Sinn. Genau so denkt auch die Protagonistin in Steudles Roman, bis sie eines Morgens tatsächlich in einer alternativen Wirklichkeit erwacht.
Steffi Neumann erlangte als Solistin im LAKI-Popchor, bei der Pop-Messias-Tour oder beim Chormusical „Amazing Grace“ bereits über die Landesgrenzen hinaus den Ruf einer hervorragenden Künstlerin. Mit ihrer zugleich prägnanten und wandelbaren Stimme verfügt sie über eine beachtliche Diskografie. In Ihrer CD „Lichtblicke“ singt Sie über den Glauben, die kleinen Oasen im Alltag, die Geschenke an uns selbst sein können, und über das, was unserer Seele guttut. Für Steffi Neumann ist das unter anderem, wenn man das Gefühl hat, gehalten zu werden, im Leben einen Ruhepol zu haben und sich bei jemanden zu Hause zu fühlt.
Der Eintritt zu diesem stimmungsvollen Event ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.
Weitere Infos und Hörproben unter www.steffineumann.com
Weitere Infos und Trailer zum Buch unter www.ganzgar.com

Katholische Kirchengemeinde St. Josef

72574 Bad Urach, Münsinger Straße 18
Tel.: 07125/94675-0, Fax: 07125/94675-20
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de

Öffnungszeiten im kath. Pfarrbüro
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr

Bitte beachten: in der Woche vom 23.-27. Juli ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Gottesdienstordnung
Freitag, 20. Juli 2018
9:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 21. Juli 2018
14:00 Tauffeier Weidlich, St. Josef, Bad Urach
18:00 Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 22. Juli 2018
10:30 Wortgottesfeier, St. Josef, Bad Urach
11.45 Hl. Messe in portug. Sprache, St. Josef, Bad Urach mit anschl. Mittagessen im Delp-Haus
13:00 Tauffeier Barreto de Lang, St. Josef, Bad Urach

Donnerstag, 26. Juli 2018
16:15 Zeit für Gott - Gottesdienst mit den Klein(st)en, Pfarrhaus, Bad Urach

Freitag, 27. Juli 2018
9:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 28. Juli 2018
14:30 Trauung Lucic-Mazzei, St. Josef, Bad Urach
18:00 Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach
anschl. Eucharistische Anbetung

Sonntag, 29. Juli 2018
10:30 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Grußwort

Grüß Gott liebe Kirchengemeinden in St. Josef Bad Urach und Maria zum Guten Stein Dettingen mit allen Albgemeinden,
sehr gerne möchte ich mich Ihnen heute schon auf diesem Wege vorstellen. Mein Name ist Rudolf Tress, geboren wurde ich 1958 in Münsingen, aufgewachsen bin ich in Eglingen und dort auch wohnhaft. Mit meiner Frau Gabriele, die Mesnerin in St. Wolfgang Eglingen ist, darf ich mich über vier Kinder und sieben Enkelkinder freuen. Außerdem betreuen wir noch eine bereits erwachsene Pflegetochter, die in der Ausbildung ist.
In meinem Zivilberuf war ich 33 Jahre als Polizeibeamter in Diensten des Landes Baden-Württemberg tätig. Am 03.06.2006 wurde ich von Weihbischof Dr. Kreidler in Zwiefalten zum Diakon geweiht. Nach zwei Jahren Diakonat im Zivilberuf in der Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein hat mich der Bischof in dieser Seelsorgeeinheit als Diakon in die hauptamtliche Tätigkeit berufen, so dass ich zum 30.09.2008 den Polizeidienst beim Polizeirevier Metzingen beendet habe. Zum Aschermittwoch 2015 wechselte ich zur Seelsorgeeinheit Münsingen. Nun hat mich der Weg meiner Berufung am 01.07.2018 in das Ermstal geführt.
‚Die Weitergabe des Glaubens an die kommende Generation‘, eines der Hauptanliegen der Würzburger Synode und der diözesanen Synode mit Bischof Moser, ist mir ein wichtiges Anliegen. Bei meinen Vorstellungen in den Gottesdiensten am 14. Sonntag habe ich das mir lieb gewordene Wort aus dem Buch Nehemia vorangestellt (Neh 8,10): ‚Macht euch keine Sorgen, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke‘. Ich will das ergänzen mit einem Wort von Vincenz von Paul: ‚Liebe sei Tat‘. Ich bin unserem Bischof dankbar, dass ich als Diakon zu Ihnen kommen darf.
Es wird sicher eine spannende Zeit des gegenseitigen Kennenlernens. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen, aber vor allem darauf, gemeinsam mit Ihnen, dem Kirchengemeinderat und dem Pastoral-Team eine lebendige Kirche zu sein. Gehen Sie einfach offen auf mich zu, ich bin gerne für Sie da und sei es auch nur für einen kleinen „Plausch“ auf der Straße.
Sie erreichen mich über das Pfarrbüro und auch mit der Durchwahl-Nr. 07125 / 9467514, (E-Mail: rudolf.tress@drs.de) oder privat 07383 / 1504 .
Ihr Diakon
Rudolf Tress

Vereinsmitteilungen

Förderverein für Archäologie Kultur und Tourismus

FAKT- archäologische Gruppe, bearbeitet 37 Stück Nachgeburtsgefäße
Die arch. Gruppe hatte in den letzten Jahren jede Menge verschiedenes Fundgut zum Aufarbeiten, so das erst jetzt das Fundspektrum von der Notgrabung 2014 Oberlenningen, Hofstraße 11, zur Bearbeitung kommt. Vorläufig geht es um 37 Nachgeburtsgefäße, zum Abschluss wird das Material museal der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Abschließend ist ein Vortrag über diese Notgrabung geplant.
Bild einfügen
Die Gruppe trifft sich immer Sonntags 10-13 Uhr in der Unteren Straße 6, Erkenbrechtsweiler, interessierte und Helfer sind herzlich willkommen.
Franz Weiss, Richard Löw

Fliegergruppe Grabenstetten Teck-Lenningertal e.V.

Runde 13 - Pech für Grabenstetten
Am vergangenen Wochenende, der 13. Bundesliga-Runde, hatten es die Flieger von der Vorderen Alb besonders schwer. Zum einen fand das jährliche Kandelfest in Grabenstetten statt, wodurch die Mannschaft der Piloten personell geschwächt war, zum anderen meinte es der Wettergott nicht gut mit ihnen.
Henrik Theiss versuchte am Samstag eine Strecke um den Stuttgarter Luftraum. Aufgrund der ausbleibenden Thermik nach Durchzug einer Gewitterzelle, musste er jedoch in Gunzenhausen (Altmühlsee) auf dem Flugplatz landen. Silvan Meckelnburg flog über die Alb entlang bis in den Südschwarzwald und zurück, wodurch er einen Flug über 307km in den vorgeschriebenen 2,5h zurücklegte und wichtige Punkte für Grabenstetten sammelte.
Am Sonntag gingen Severin Schneider mit Cara Brujmann im Doppelsitzer, sowie Jürgen Theiss an den Start. Trotz fast aussichtlosen Wetterprognosen starteten sie noch kurz vor den ersten Regenschauern. Schneider entschied sich mit seiner jungen Copilotin für einen Flug in Richtung Mindelheim im Unterallgäu, wo sie bei besten Wetterbedingungen gut vorankamen. Auf dem Rückweg waren sie jedoch gezwungen den Hilfsmotor einzusetzen und entschieden sich später für eine sichere Landung in Laichingen. Theiss wählte eine Strecke Richtung Osten, immer Nahe an den Gewitterwalzen entlang, wo es starke Aufwinde gibt. Gleich nach dem Start erwischte ihn der erste Regenschauer bei Donnstetten. Doch dann ging sein Plan auf und ermöglichte ihm bis Donauwörth mit der maximal zulässigen Geschwindigkeit von 200km/h an den Wolken entlang zu jagen. Auch den Rückweg konnte er mit unverminderter Geschwindigkeit antreten, wurde aber von den zahlreichen Gewitterzellen immer mehr nach Süden bis kurz vor Memmingen abgedrängt.Letztendlich siegte das schlechte Wetter und auch er entschied sich für eine sichere Landung auf einem-Flugplatz, in seinem Fall in Giengen an der Brenz.
Da sowohl H. Theiss, als auch S. Schneider und J. Theiss außerhalb des 15km-Radius um Grabenstetten landeten oder den Hilfsmotor nutzten, kam für keinen der drei Piloten eine Liga-Wertung zu Stande. So landete die FLG in Runde 13 mit nur einem Wertungsflug auf einem undankbaren Rang 28. In der Tabelle rutscht Grabenstetten wieder auf den fünften Platz nach unten.
Parallel zur Liga und den anderen Events, bereiten sich die Segelflieger auf ein Großereignis vor: Ab dem 30. Juli veranstalten sie in Grabenstetten die Deutschen Segelflug-Meisterschaften der Junioren. Insgesamt 65 Pilotinnen und Piloten bis 25 Jahre aus ganz Deutschland sind dann auf der Alb zu Gast. Nähere Informationen dazu folgen in der kommenden Woche.

Jahrgang 1964 / 65

Der Jahrgang 1964 / 65 trifft sich am Freitag, 27.07.2018 um 19 Uhr zum Pizza- oder Pastaessen bei Carmine.
Wer Zeit und Lust hat, einfach vorbeikommen.
Jürgen Wahl

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.

Nachlese Kandelfescht
„So eine tolle Auswahl an Torten und Kuchen! Wie schafft ihr das nur jedes Jahr?“ Nur dank euch, unseren fleißigen Bäckerinnen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die zahlreichen Kuchenspenden, mit denen wir unseren Gästen aus Nah und Fern wieder ein so vielfältiges Kuchenbuffet anbieten konnten!
Ebenfalls ein „herzliches Dankeschön“ an alle unsere Helfer/innen, die durch ihren Arbeitseinsatz am Festwochenende für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt haben und unsere Gäste bestens bewirtet haben!

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten

Änderung im Terminplan 2018
Liebe Wanderfreunde, ich bitte um Beachtung, dass die für den 02. September 2018 im Wanderplan datierte Halbtageswanderung zum Grafensteig Hochberg um eine Woche vorgezogen wird. Diese Wanderung findet also dann am Sonntag 26. August 2018 statt.
Wanderwart Jürgen Kazmaier

Trachtengruppe Grabenstetten

Volkstanz
Zu unserem nächsten Übungsabend treffen wir uns am Montag, 23.07.2018 bereits um 19.30 Uhr in der Schulturnhalle.

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.

Förderverein TSV Grabenstetten

Kandelfescht - Danke
Ein erfolgreiches, sonniges und von einem Gewitter durchzogenes

Kandelfescht-Wochenende liegt hinter uns.
Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die den Förderverein des TSV Grabenstetten am Kandelfescht-Wochenende, sei es beim Auf- oder Abbau und auch während der Veranstaltung an beiden Tagen, tatkräftig unterstützt haben.
Danke an die Familie Schwenkschuster und an die Gemeinde Grabenstetten für die Überlassung der Grundstücksflächen.
Danke auch an alle Besucher aus nah und fern für ihr Kommen.
Wir freuen uns bereits heute auf ein Wiedersehen beim 44. Kandelfest im nächsten Jahr.
Achtung
Zu einer kurzen Nachbesprechung treffen sich die Schichtführer und Interessierte am 30.07.2018 um 20 Uhr im Sporthaus.

Abt. Handball

SV-Cup in Owen
Drei JSG-Teams waren am vergangenen Wochenende am Start und alle durften am Ende des Tages einen Pokal mit nach Hause nehmen. Die weibliche B- und C-Jugend beendeten das Rasenturnier auf dem 3. Platz, wobei die C-Jugend nach Siebenmeterschießen zuvor ganz knapp den Einzug ins Endspiel versäumt hatte. Die männliche C-Jugend verpasste mit Rang vier nur knapp das Podest.

Für acht unserer A-Jugendspieler ging es beim SV-Cup darum, ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse der vergangenen Wochen mit der praktischen Prüfung zu vervollständigen und alle haben erfolgreich die Schiedsrichterausbildung abgelegt. Herzlichen Glückwunsch unseren Jungschiris vom TSV Grabenstetten **Philipp Haase, Luis Manule Öxle, Dominik Pelz, Lukas Pfender, Jules Rosskopf und Leon Schwertle,** sowie vom TSV Urach **Moritz Bader und Florian Pascher**.

Abt. Breitensport

Radfahren für das Sportabzeichen
Am Montag, den 23. Juli 2018 findet um 18.00 Uhr am Saalenweg der „200-m-Sprint mit fliegendem Start“ für die Wertung zum Sportabzeichen statt. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, auch wenn es nur um den Test der eigenen Sprintfähigkeit geht.
Am Montag, den 10. September 2018 findet das 20-km-Radfahren für das Sportabzeichen statt. Treffpunkt ist kurz vor 18.00 Uhr am Rathaus in Hülben, damit der Start um 18.00 Uhr erfolgen kann. Die 20 km-Radstecke führt von Hülben über Grabenstetten in Richtung Böhringen bis zur Abzweigung Strohweiler und wieder zurück. Es ist jedermann herzlich zur Teilnahme eingeladen, auch ohne Wertung für das Sportabzeichen. Anschließend werden wir wieder beim Sporthaus in Grabenstetten grillen.

CDU Gemeindeverband Römerstein-Grabenstetten

Hoffest auf dem Heuberg bei Ingo Hiller
Herzliche Einladung zu einer gemeinsamen Veranstaltung des CDU Gemeindeverbandes Westerheim und des CDU Gemeindeverbandes Römerstein-Grabenstetten auf dem Hof von Ingo und Monika Hiller auf dem Heuberg 9 in Westerheim.

Am Sonntag, den 22. Juli 2018 laden wir alle Einwohner der örtlichen und überörtlichen Gemeinden zum Hoffest bei Walter & Hiller GbR auf den Heuberg ein.

Von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden Besichtigungen und Informationen zu den Themen nachhaltige Landwirtschaft und erneuerbare Energieerzeugung angeboten. Es wird der CDU-Landtagsabgeordnete für den Alb-Donau-Kreis und Generalsekretär der CDU in Baden-Württemberg Manuel Hagel zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr anwesend sein. Ebenso hat MdB Michael Donth ab 12.00 Uhr sein Kommen zugesagt.
Manuel Hailfinger, Vorsitzender des CDU Kreisverbandes Reutlingen wird auch kommen und zwar ab 14.00 Uhr. Bürgermeister Matthias Winter aus Römerstein hat sein Kommen zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr angekündigt.

Es bleibt unser Ziel:
- die bäuerliche, unternehmerische, lokal verwurzelte Landwirtschaft in Deutschland und Europa in ihrer Vielfalt zu erhalten
- den Landwirt als ländlichen Unternehmer zu stärken
- die schönen und eindrucksvollen Landschaften erhalten, sie prägen das Gesicht unserer Heimat
- die Landwirtschaftliche Tierhaltung, Vermarktung und Verarbeitung mit erheblichem Wertschöpfungspotential zu unterstützen.

Herzliche Einladung an Kinder, Familien und interessierte Mitbürger/innen. Für das leibliche Wohl gibt es Rote, Steaks und Rauchfleisch vom Grill, Crepes, Getränke, Kaffee und Kuchen.
Für die musikalische Unterhaltung konnten die Ex-Musiker des Musikvereins Zainingen gewonnen werden.
Betriebsführungen werden angeboten, landwirtschaftliche Fahrzeuge können besichtigt werden und für die Kinder gibt es kleine Kälbchen zu bewundern.
Das Hoffest findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Matthias Rehm und Matthias Raum
Vorstände der CDU Westerheim und CDU Römerstein-Grabenstetten

22 forum 22 kino + café + kultur

Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 19.07.
18:00 Uhr: **Mamma Mia! Here We Go Again**
18:15 Uhr: **Zwei im falschen Film**
20:30 Uhr: **Die brillante Mademoiselle Neïla**
20:45 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again

Freitag, 20.07.
18:00 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again
18:15 Uhr: Zwei im falschen Film
20:30 Uhr: Die brillante Mademoiselle Neïla
20:45 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again

Samstag, 21.07.
15:15 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again
15:45 Uhr: Luis und die Aliens
18:00 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again
18:15 Uhr: Zwei im falschen Film
20:30 Uhr: Die brillante Mademoiselle Neïla
20:45 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again

Sonntag, 22.07.
15:15 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again
15:45 Uhr: Luis und die Aliens
18:00 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again
18:15 Uhr: Zwei im falschen Film
20:30 Uhr: Die brillante Mademoiselle Neïla
20:45 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again

Montag, 23.07.
18:00 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again
18:15 Uhr: **Reihe „Filme in Originalsprache“:** Die brillante Mademoiselle Neïla
20:30 Uhr: Zwei im falschen Film
20:45 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again

Dienstag, 24.07.
18:00 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again
18:15 Uhr: Die brillante Mademoiselle Neïla
20:30 Uhr: Zwei im falschen Film
20:45 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again

Mittwoch, 25.07.
18:00 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again
18:15 Uhr: Die brillante Mademoiselle Neïla
20:30 Uhr: Zwei im falschen Film
20:45 Uhr: Mamma Mia! Here We Go Again

www.forum22.de